

2012



ZWEIPHASENAUSBILDUNG

Die Zweiphasenausbildung 2012

Der Betrieb der Zweiphasenausbildung hat sich eingespielt. Auf dem politischen Parkett wurde diese Massnahme zur Senkung der Unfallzahlen von Neulenkenden und Neulenkern im Berichtsjahr aber erneut zur Diskussion gestellt. Rund 40 Millionen Franken werden alljährlich von den Neulenkenden für die Kurse aufgewendet. Es ist also nachvollziehbar, dass der Gesetzgeber den Nutzen bzw. die Wirkung der Zweiphasenausbildung hinterfragt.

Ende 2012 wurde eine Studie der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) über die Wirkung der Zweiphasenausbildung veröffentlicht. Die Unfallanalysen zeigen, dass bei den Neulenkenden der Rückgang der schweren Verkehrsunfälle stärker ist als in den anderen Alterskategorien. Das ist positiv. Die im Auftrag des Bundesamts für Strassen (ASTRA) durchgeführte Untersuchung präsentiert gleichzeitig Daten zur Wirkung der Zweiphasenausbildung auf der Wissens-, Einstellungs- und Verhaltensebene. Diese belegen, dass die Sicherheitseffekte der Weiterbildung nicht im erwartbaren Ausmass nachgewiesen werden konnten. Verbesserungen sind gefordert. Diese Feststellung deckt sich mit der Beurteilung der Ergebnisse durch die Qualitätssicherung. Kursinhalte sind zu überprüfen und die Moderation der Kurse ist zu optimieren. Die Grundlagen für eine qualitative Weiterentwicklung der Zweiphasenausbildung sind im Berichtsjahr erarbeitet worden und werden in naher Zukunft mit den verschiedenen Akteuren Bund, Kantone, Kursveranstalter und Moderatoren umgesetzt.

Neulenkenden und Neulenkern

Wie erwartet, hat sich die Zahl der neu abgegebenen Führerausweise auf Probe bei einem Stand von 84 000 Ausweisen stabilisiert. Die Zahl der ablaufenden Ausweise wird sich im kommenden Jahr um ca. 7000 (+9%) erhöhen. Die Anzahl der absolvierten Kurstage WAB 1 und WAB 2 stieg 2012 um weitere rund 12 000, was einem Zuwachs von 10% entspricht.

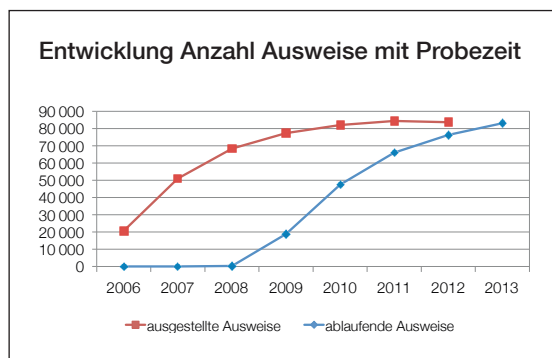


Abb. 1: Nachfrage/Ausgabe Ausweise mit Probezeit seit Inkrafttreten der Zweiphasenausbildung
(Quelle: SARI, Stand: 31. Dezember 2012)

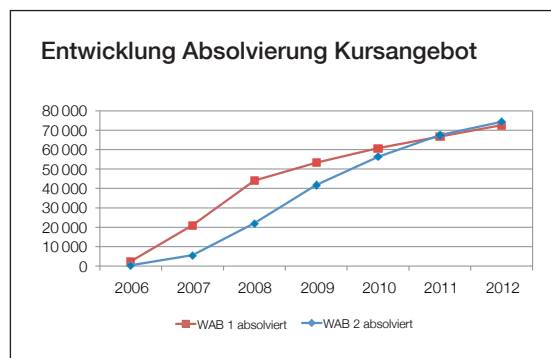


Abb. 2: Ableistung WAB 1 und WAB 2 seit Beginn der Zweiphasenausbildung
(Quelle: SARI, Stand: 31. Dezember 2012)

Die Zweiphasenausbildung 2012

Administrativmassnahmen

In etwa parallel zur Entwicklung bei der Ausgabe der Führerausweise auf Probe haben die Administrativmassnahmen infolge Widerhandlungen zugenommen.

Die Gesamtzahl der Administrativmassnahmen muss jedoch in Verbindung mit allen aktiven Führerausweisen auf Probe (drei Jahre Probezeit) beurteilt werden. Die Zahl der Verlängerungen im Jahr 2012 entspricht 1,1% aller Ausweise, die Zahl der Annullationen 0,7% aller Ausweise. Dies stellt im Vergleich zum Vorjahr jeweils nur eine geringfügige Erhöhung um 0,22% (605 Ausweisverlängerungen) bzw. um 0,03% (135 Ausweisannullationen) dar.

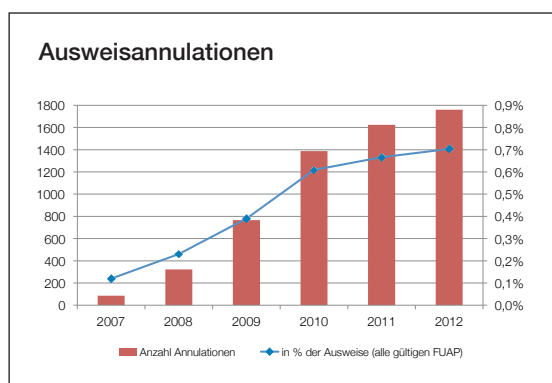


Abb. 3: Die Anzahl der Annullierungen erhöhte sich im Berichtsjahr um rund 8% auf Total 1760 Fälle.
(Quelle: Statistik der Administrativmassnahmen gegenüber Fahrzeugführenden 2012, Bundesamt für Strassen)

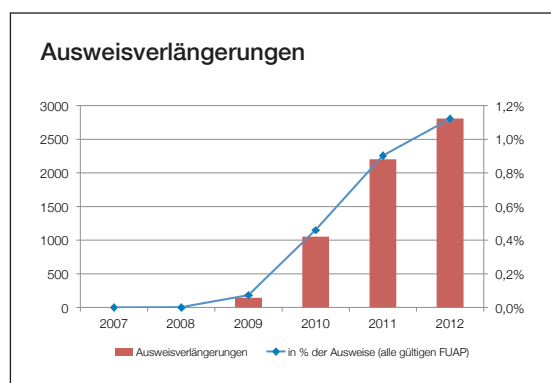


Abb. 4: Die Zahl der Ausweisverlängerungen stieg um 27% gegenüber dem Vorjahr auf Total 2807.
(Quelle: SARI, Stand: 31. Dezember 2012)

Kursveranstalter, Moderatorinnen und Moderatoren

Das Kursangebot umfasste rund 14 000 Kurse, die von insgesamt 34 Veranstaltern angeboten wurden. Ein neuer Kursveranstalter hat die Bewilligung zur Kurserteilung im Berichtsjahr erhalten, jedoch noch keine Kurse erteilt. Der kleinste Kursveranstalter führte 42 Kurse durch, beim grössten Anbieter waren es 1396 Kurse.

Der Personalbestand der aktiven Moderatorinnen und Moderatoren hat sich um neun auf 605 Personen erhöht. Im Durchschnitt wurden von jedem Moderator bzw. jeder Moderatorin knapp 52 Kurse erteilt. Das ist im Vergleich zu 2011 eine Zunahme um zwei Kurse. Diese Entwicklung unterstützt die Professionalisierung der Moderatorentätigkeit. Insgesamt hatten die Moderatorinnen und Moderatoren 31 253 (+6,5%) Einsätze.

Die Zweiphasenausbildung 2012

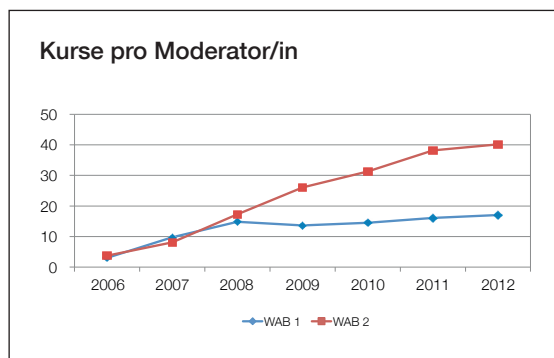


Abb. 5: Zunahme der Einsätze pro Moderator/in seit Inkrafttreten der Zweiphasenausbildung
(Quelle: SARI, Stand: 31. Dezember 2012)

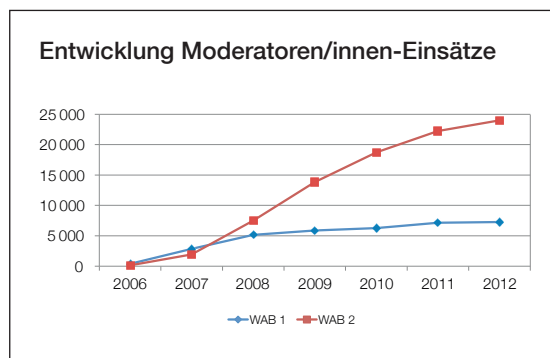


Abb. 6: Zunahme der Moderatoren-Einsätze gesamthaft seit Inkrafttreten der Zweiphasenausbildung
(Quelle: SARI, Stand: 31. Dezember 2012)

Qualitätssicherung

Die QS-Fachstelle der asa – der Schweizerische Verkehrssicherheitsrat – hat 2012 eine WAB 1-Anlage und 14 neue Standorte für WAB 2-Kurse zur Genehmigung empfohlen. Die entsprechenden Bewilligungen wurden durch die Kantone erteilt. Insgesamt wurden 46 Kurse (25 WAB 1 und 21 WAB 2) auditiert. Dabei mussten 10 Kursveranstalter aufgefordert werden, kleine Mängel zu beheben, zwei mussten sich aufgrund grosser Mängel einem Nachaudit unterziehen.

Die obligatorische Weiterbildung betrifft fünf sehr unterschiedliche Gruppen: Neulenker, Moderatoren, Fahrlehrer, Chauffeure und Gefahrgutsspezialisten. Damit überall inhaltlich spezifische, aber formal gleiche Qualitätsmassstäbe gelten, wurden im Berichtsjahr die zu verschiedenen Zeiten erstellten Ausführungsrichtlinien aufeinander abgestimmt und in einem Dokument zusammengefasst. Diese neuen «Richtlinien Aufsicht und Qualitätssicherung Obligatorische Weiterbildung» gingen in die Vernehmlassung und wurden im Januar 2013 von der Kommission Qualitätssicherung im Einvernehmen mit dem Bundesamt für Strassen verabschiedet und in Kraft gesetzt. Das Dokument ist online auf www.2phasen.ch im Kapitel «Kursveranstalter» unter «Grundlagen» als PDF verfügbar.

Die Zweiphasenausbildung 2012

Ausbau des Informationsangebots

Bereits 2011 hat die asa eine Informationsplattform entwickelt, über die der persönliche Stand der obligatorischen Weiterbildung abgefragt werden kann. Von der Möglichkeit, sich selbst online informieren zu können, profitieren Kursteilnehmende in allen Bereichen der obligatorischen Weiterbildung (Neulenker, Moderatoren, Chauffeure, Gefahrgutspezialisten, Fahrlehrer).

Im Berichtsjahr wurde die Informationsplattform für die Zweiphasenausbildung weiter ausgebaut: Nun können sich die Neulenker auch an den rechtzeitigen Besuch der Kurse und die Bestellung des unbefristeten Führerausweises erinnern lassen. Zudem bietet die Mehrzahl der Kantone den Neulenker auch die Möglichkeit, ihren unbefristeten Führerausweis direkt über das Infoportal der obligatorischen Weiterbildung zu bestellen. Sämtliche Informationen dazu sind auf www.2phasen.ch zu finden.

Weiterentwicklung der Zweiphasenausbildung

Aufgrund der Erkenntnisse aus den Audits wurden in der Kommission Qualitätssicherung (KQS) Untersuchungen zur Kompetenz der Moderatorinnen und Moderatoren eingeleitet. Die Ergebnisse dieser Analysen zeigen, dass bei der Aus- und Weiterbildung der Moderatoren Massnahmen für die Optimierung zu formulieren sind. Ausserdem wurde festgehalten, dass bei der Beurteilung der Kursqualität auch die Bereiche Moderations- und Sozialkompetenz einzubeziehen sind. Eine weitere Forderung ist die Überprüfung der Vorgaben für die Kursgestaltung und der zu vermittelnden Kursinhalte. Diese Weisungen wurden seit Einführung der Zweiphasenausbildung unverändert umgesetzt.

Diese Aufgaben werden abgestimmt mit den Arbeiten der Verantwortlichen für das Projekt OPERA-3 (Überprüfung der ersten Ausbildungs-Phase).